

Danke!

Auf diesem Weg möchten wir den Dank der Dorfbevölkerung von Ambohimanarina (Madagaskar) an alle Unterstützer des Projektes Vary lango e.V. übermitteln. Herzlichen Dank an alle, an die Stadt Luckenwalde, an die Kreisbibliothek, an den Sportverein FSV 63 und insbesondere an die Gemeinde der Petrikirche.

Das Projekt Vary lango läuft seit 2009. Angefangen hatten wir mit einem Abendvortrag über Madagaskar im Gemeindesaal der Petrikirche, der durch die Gemeinde, hier Herrn Pfarrer Riemer, zur Verfügung gestellt wurde. Danach gab es noch weitere Veranstaltungen, wo wir den Saal nutzen durften. Durch die Präsenz in den Medien der Kirche wurden auch andere Leser dazu animiert zu spenden.

Unsere Aufgaben in Madagaskar sind noch längst nicht abgeschlossen und nicht beendet.

1.) Wir haben die Baumschule gegründet. Hier werden verschiedene Baumarten gezogen. Die Samen besorgen wir aus der Samenbank in der Hauptstadt, oder sie werden gesammelt aus den noch vorhandenen Wäldern. Die Setzlinge werden an die Bevölkerung kostenlos verteilt, damit die Bauern ihre Felder mit Bäumen bepflanzen können.

2.) Ebenso wurde im Dorf eine Bibliothek gegründet, die wir mit Büchern aus Frankreich und aus der Hauptstadt Antananarivo versorgen. Bücher sind in Madagaskar knapp und teuer. In den umliegenden Städten sind so gut wie keine Bücher erhältlich. In der Bibliothek sollen Schüler, Lehrer und andere Interessierte viele interessante Themen vorfinden. Aber es sind immer noch zu wenige Bücher.

3.) Durch unsere Hilfe konnte die Mittelschule mit einem neuen Wellblechdach bedeckt werden, so dass die Schüler nicht mehr im Regen sitzen müssen. Danach erhielt die alte Grundschule, einen Teil des Daches erneuert, wobei die Dorfbevölkerung bei jeder Aktion aktiv eingebunden wird. Der zweite Teil der weiteren Schulreparatur folgt 2017.

Hier befinden sich bereits die nächsten Aufgaben in Planung. Es soll ein neuer Schulhof mit abgeschlossenem Sportplatz geschaffen werden.

4. In Organisation mit der Dorfbevölkerung wurde ein großes Fußballturnier zwischen vielen Mannschaften aus dem Dorf und Umgebung organisiert, das Basketballfeld repariert und viele Gespräche über die Schonung der Umwelt, Einsatz alternativer Methoden zum Kochen sowie Gesundheitsvorsorge geführt. Regelmäßige Dorfversammlungen sind inzwischen Tradition, wenn wir kommen. Gern sind die vielen kleinen Utensilien wie Stifte diverser Art, Radiergummis, Lineale etc. gesehen, zumal viele Eltern die unterstützenden Schulmaterialien nicht kaufen können.

5.) Das größte ungelöste Problem ist die Nahrungsknappheit. Es mangelt in jeder Form, sowohl quantitativ als auch qualitativ.

a) Die Ernährung basiert ausschließlich auf Reis. Es wird aber nicht genug davon produziert. Wir arbeiten daran, die Alternativprodukte aufzuwerten: Kochrezepte zu kreieren, Konservierungsmethoden für diese Gegend mit den Dorfbewohnern zu entwickeln und zu einem optimierten bzw. zu vermehrten Anbau bestimmter Produkte zu animieren.

b) Madagaskar zählt heute noch zu den Ländern, wo Hungernot chronisch droht. In manchen Regionen ist die Hungernot sogar akut. Die Ernährung ist zu einseitig. Die vielen bekannten Obst- und

Gemüsearten sollen verstärkt genutzt werden. Obst wie auch Gemüse sind Lieferanten von Vitaminen und Mineralstoffen. Gemüse und Obstanbau sowie deren Nutzung werden gefordert. Dieses Umdenken vollzieht sich als langwieriger Prozess. Viel Geduld, Aufklärungsarbeit und langwierige Aktionen sind erforderlich. Unser Auftrag besteht nach wie vor darin, mit den Bewohnern Wege aus der Misere zu finden, wie energiesparendes Kochen, Alternativen für eine preiswerte, nahrhafte und inhaltsreiche Ernährung zu finden.

Sie sehen, es ist und bleibt noch viel zu tun. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere mit Anregungen oder auch Spenden uns hierfür weiterhin zur Seite stehen könnte, denn nur gelöste Probleme in Afrika und Madagaskar bringen uns voran und helfen den Menschen vor Ort tatsächlich.



**Vary lango e.V.**  
Luckenwalde/Allemagne  
Ambohimananina  
Madagascar

herausgegeben am 20. Dezember 2016